

Zentrale Ansatzpunkte für eine frühe RA-Diagnose



Die Kriterien, die bei Verdacht auf Rheumatoide Arthritis vorliegen müssen, sind:

- Schmerzhafte Schwellungen von mehr als zwei Gelenken über 6 Wochen
- Morgendliche Gelenksteifigkeit über 30 Minuten Dauer
- Erhöhter Entzündungswert, z. B. BSG oder CRP

Allgemeinmediziner sollten Patienten mit Gelenkschmerzen, die diese drei Kriterien erfüllen, bei Rheuma-VOR anmelden, damit möglichst rasch eine Vorstellung beim Rheumatologen erfolgen kann. Denn die Erfolgsaussichten einer Behandlung sind am größten, wenn in den ersten drei Monaten nach Krankheitsbeginn eine wirksame Therapie gestartet wird.